

Langfristige Personalentwicklung bei Salvagnini

HR-Lounge traf sich zum 40. Mal – diesmal beim Spezialmaschinenbauer in Ennsdorf

Seit 2011 beschäftigt sich der Spezialmaschinenbauer Salvagnini mit Sitz in Ennsdorf intensiv mit der Ausbildung und Weiterentwicklung der eigenen Führungskräfte. Vor seinen Clubkollegen der HR-Lounge präsentierte der kaufmännische Leiter und Personalchef Hermann Wiesinger beim 40. Clubabend einzelne Maßnahmen und Erfolge. HR-Lounge-Initiator Josef Buttinger begrüßte rund 40 Personalchefs.

Ausgehend von der Frage „Was braucht der Markt und was können wir?“ wurden Entwicklungsmaßnahmen entworfen und umgesetzt. Auch ein Schwerpunkt wurde in der Lehrlingsausbildung gesetzt, Lehre mit Matura wird unterstützt, berichtet Wiesinger.

Für die jungen Fachkräfte gibt es auch die Möglichkeit eines interna-

tionalen Praktikums in einem der Schwesterwerke in Italien oder der Slowakei. „Das ist für unsere Jungen auch attraktiv“, sagt Wiesinger. Der Manager berichtet auch, dass in der Entwicklungsarbeit begonnen wurde, mit Jahresthemen intensiver zu arbeiten. So finden etwa Workshops zu Respekt und Kommunikation statt.

Zu den Erfolgen sagt Wiesinger: „Die Effekte sind messbar und stellen sich langfristig ein. Anfangs verläuft die Kurve relativ flach, jetzt nach einigen Jahren können wir sagen, die Kurve zeigt steil nach oben, die Maßnahmen rechnen sich.“

Die OÖNachrichten sind Medienpartner der HR-Lounge. Interessierte Personalleiter sind als Mitglieder willkommen. Anmeldung unter office@hr-lounge.at.

KARRIERE
HR LOUNGE
VON SIGRID
BRANDSTÄTTER



HR-Lounge Initiator und Präsident Josef Buttinger, Klaus Seybold (Primetals), Stefanie Reitmaier (OÖN Karriere), Katrin Bointner (Resch & Frisch), Hermann Wiesinger, Gastgeber Hermann Wiesinger von Salvagnini (Cityfoto)



Sandra Pfob von Hali, Bernhard Wolkerstorfer (Giwog), Michael Eltinger (Spedition G. Englmayer) und Paul Scheran (Wintersteiger)



Susanne Spaun (Imerys Carb.), Christian Kneidinger (KH Elisabethinen), Bernadette Schwind (SK Interwell), Harald Michlmayr (Kremsmüller)



Wolfgang Spitzenberger (Energie AG Personalmanagement), Margit Bencic (MIC), Ernst Weidenholzer (Tannpapier), Christian Leposa (AMST)